Auf dem Hügel sitz ich spähend

Text by *Aloys (Isidor) Jeitteles* (1794-1858) Set by *Ludwig van Beethoven* (1770-1827), from *An die ferne Geliebte* [?an di: 'fɛr.nə gə.'li:p.tə], op. 98, #1, 1816

Auf	dem	Hügel	sitz	ich	spähend
[ʔaːof	de:m	'hy:.gəl	zɪts	γıç	'∫pε.ənt]
On	the	hill	sit	I	gazing

In	das	blaue	Nebelland,
[?ɪn	das	'blaːo.ə	'neː.bəl.ˌlant]
into	the	blue	hazy-land,

Nach den fernen Triften sehend, Wo ich dich, Geliebte, fand.

Weit bin ich von dir geschieden, Trennend liegen Berg und Tal Zwischen uns und unserm Frieden, Unserm Glück und unsrer Qual.

Ach, den Blick kannst du nicht sehen, Der zu dir so glühend eilt, Und die Seufzer, sie verwehen In dem Raume, der uns teilt. ...

The entire text to this title with the complete IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

